

# 75 PROGRAMM

- ab 9:00 Anmeldung**  
Neue Aula der Uni Tübingen.  
Geschwister-Scholl-Platz, Tübingen.
- 10:00 Begrüßung**
- 11:00 „Demokratisierung der Demokratie. Zum Spannungsverhältnis von Legalität und Legitimität in Zeiten der Klimakrise“**  
Festvortrag von Prof. Dr. Robin Celikates.  
Vortrag und Diskussion.
- 12:30 Zeitzuginnengespräch**  
Edeltraut Lehn und Ursula Konnertz.
- 13:15 Mittagspause**  
Getränke im Foyer.  
Selbstständige Verpflegung in der Umgebung.
- 14:45 Podiumsdiskussion:  
Welche Zukunft? Wessen Zukunft?**  
Gäste: Kathrin Breitsameter, Jule Wiedersberg,  
Amin Wagner, PD Dr. Hartwig Berger.  
Moderation: Helene Helleckes, Andreas Sentker.
- 16:15 Pause**  
Getränke im Foyer.
- 16:45 Präsentation der Alumni Umfrage**  
Jahrgang 2021/22.
- 17:15 Fragen und Antworten zur Situation und Zukunft des Kollegs**  
Ursula Konnertz.
- 19:00 Abendessen in der Mensa Morgenstelle**  
Busshuttles Neue Aula – Mensa:  
ca. 18:00, 18:25 und 18:50 von der Haltestelle Uni/  
Neue Aula.  
Busshuttles Mensa – Neue Aula:  
21:00, 21:30, 22:00 und 22:30 von der Haltestelle  
BG Unfallklinik.  
Alternative:  
Kostenfreie Nutzung der Linie 5 alle 15min von  
Gmelinstr. bis BG Unfallklinik. Rückfahrt bis Höl-  
derlinstr. (Neue Aula) oder Neckarbrücke (Freistil).
- ab 22:00 Gemeinsamer Ausklang im Freistil**  
Wöhrdstraße 25, Tübingen.  
Getränke auf Selbstzahler:innenbasis.  
Ende um 1 Uhr.

Ohne alle Helfenden und Spendenden wäre diese Jubiläumsfeier nicht möglich gewesen.

Vielen herzlichen Dank!

Aktuellere Infos finden Sie auf unserer Webseite:



GESELLSCHAFT DER



FREUNDE DES  
LEIBNIZ KOLLEGS E.V.



**JAHRE  
LEIBNIZ  
KOLLEG**  
11. - 13. August



# GRÜßWORT

Liebe Alt-Kekse, liebe Dozierende, liebe Freund\*innen des Leibniz Kollegs,

das Leibniz Kolleg darf sein 75-jähriges Jubiläum feiern! Damals wie heute verfolgt es ein umfassendes Bildungsideal. Damals wie heute ist es selbstverwaltet von den Bewohner\*innen und befindet sich (noch) in der Brunnenstraße 34. Und bis heute ist es unverwechselbar – wir haben alle in den gleichen Betten geschlafen.

Und auch die großen Themen sind gleichgeblieben: 1948 wurde das Kolleg gegründet, unter anderem um jungen Studierenden ein neues demokratisches und geschichtliches Verständnis zu vermitteln. Themen, die angesichts der bestehenden Herausforderungen für die Demokratie heute wieder hochaktuell sind.

Das Programm des Jubiläumsfestes möchte den Kern des Kollegs einfangen: Anregungen zu den Themen der Zeit. Gespräche mit unterschiedlichen fachlichen, gesellschaftlichen und zeitlichen Perspektiven. Freude am Beisammensein.

Wir freuen uns, ein solch würdiges Alter für eine einzigartige Bildungseinrichtung mit Ihnen an diesem Wochenende feiern zu dürfen.

Uns allen wünschen wir nette Kontakte, bereichernden Austausch und ein tolles Fest!  
Ihr Jubiläumstorga-Team



# GÄSTE

## URSULA KONNERTZ

Wissenschaftliche Leitung des Leibniz Kollegs.

Studium der Philosophie, Romanistik und Katholischen Theologie in Paris und Tübingen. Seit 1993 wiederholt Dozentin für Philosophie am Kolleg.

## MODERATION DER PODIUMSDISKUSSION

### HELENE HELLECKES

Jahrgang 2017/18.

Studentin der Politikwissenschaften an der Freien Universität Berlin. Mitglied im Vorstand der Gesellschaft der Freunde des Leibniz Kollegs.

## Prof. Dr. ROBIN CELIKATES

Lehrstuhlinhaber für Praktische Philosophie mit den Schwerpunkten Sozialphilosophie und Anthropologie an der Freien Universität Berlin. Er beschäftigt sich unter anderem mit der Erforschung zivilen Ungehorsams innerhalb von demokratischen Systemen.

### ANDREAS SENTKER

Jahrgang 1985.

Studium der Biologie und Rhetorik in Tübingen. Bereits im Studium freier Journalist für die "Stuttgarter Zeitung" und "die tageszeitung". Seit 1998 Leiter des Ressorts Wissen bei DIE ZEIT.



## TEILNEHMENDE DER PODIUMSDISKUSSION

### KATHRIN BREITSAMETER

Jahrgang 2020/21.

Studentin der Philosophie mit dem Schwerpunkt Neokolonialismus in Tübingen. Aktivistin bei Ende Gelände. Ende Gelände ist ein europaweites Bündnis und sieht sich als Teil der kapitalismuskritischen Klimagerechtigkeitsbewegung.

### AMIN WAGNER

Jahrgang 2016/17.

Student der Philosophie. Mitarbeiter am Zentrum „Kritische Theorie“ in Berlin. Das Zentrum beschäftigt sich mit den Krisen von Demokratie und Kapitalismus. Das Verhältnis von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik sowie die hier angelegten Spannungsmomente sollen untersucht werden.

### JULE WIEDERSBERG

Jahrgang 2017/18.

Bachelorabschluss der Internationalen Beziehungen. Engagement bei der Refugee Law Clinic in Dresden und Leipzig. Praktikum bei No name kitchen. No name kitchen unterstützt durch medizinische Versorgung, Sachspenden sowie Gewaltmonitoring an Grenzen Menschen auf ihrer Flucht.

### PD Dr. HARTWIG BERGER

Jahrgang 1962/63.

Studium der Philosophie und Soziologie. Seit der Studierendenbewegung politisch aktiv. Mitglied des Abgeordnetenhauses in Berlin von 1989 bis 2001. Langjähriges Engagement als Vorsitzender des Naturschutzzentrums Ökowerk, ein Umweltbildungszentrum in Berlin.